

INTERFILM das 37. internationale Kurzfilmfestival Berlin geht in die nächste Runde!

16. - 21. November 2021



Das Festival auf einen Blick

Mit über 350 Kurzfilmen aus aller Welt in mehr als 50 Programmen, Talks, Workshops und Events verspricht INTERFILM auch in seiner 37. Edition eine Woche ganz im Zeichen des kurzen Formats. [Das ganze Programm](#) mit allen Filmen, Trailern sowie Kurzinterviews mit den Filmemacher*innen findet sich jetzt auf interfilm.de

Die Spielorte - in der Stadt ...

Vom 16. bis 21. November präsentiert INTERFILM dieses Programm in [7 Berliner Kinos](#)! Mit dabei sind das Babylon als Hauptkino, die Volksbühne als Spielort der großen Events wie Eject und Sound & Vision. Programme laufen auch im ACUD Kino im Prenzlauer Berg, im Rollberg Kino in Neukölln und im Zeiss-Großplanetarium. Ganz frisch seit diesem Jahr wird auch das Pfefferberg Theater zum Festivalkino und die Workshops, Talks und Panels des [interforum](#) finden im Pfefferberg Haus 13 statt. Anmelden kann Mensch sich hier per mail an interforum@interfilm.de

... und im Netz

Gleichzeitig findet sich das komplette Programm in 4 Staffeln ab dem 17. November auch auf [Sooner.de](#). Bis zum 14. Dezember gibt es hier jede Woche neue Programme mit aufgezeichneten Filmemacher*innengesprächen. Sogar KUKI, das junge Kurzfilmfestival Berlin ist als INTERFILM's Schwesterfestival eine Woche lang vertreten. Mehr Infos gibt's auf interfilm.de/sooner

Dürfen wir vorstellen: Die Juries des 37. INTERFILM Festival

Im Zentrum des Festivals stehen die Wettbewerbe, in denen Preise im Gesamtwert von über 40.000 Euro durch [kompetente Juries](#) sowie durch das Publikum selbst vergeben werden. Die starke politische Haltung der Kurator*innen des Festivals spiegelt sich auch in der Auswahl der Juries wieder. Die weiblich dominierte Zusammenstellung internationaler und nationaler Filmprofis, teilweise schon seit Jahren erfolgreich, teilweise noch frisch in der Kurzfilmszene, zeugt von einer starken Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Diskursen unserer Zeit: Filmemacher*innen, Autor*innen und Schauspieler*innen wie Chabname Zariab, Banafshe Hourmazdi, Eren Aksu, Nadja Ofuatey-Alazard und Marc Bauder bringen ihre einzigartigen Perspektiven in die Auswahl der Gewinnerfilme ein.

Was ist ein Filmfestival ohne einen Trailer?

[Der Trailer](#) für das Festival kommt in diesem Jahr aus den Händen der preisgekrönten Animationsfilmemacher*innen Florian Grolig und Dina Velikovskaya. Ein detailverliebter Kurzfilm, dem man die immense Bastelarbeit ansieht ist entstanden. Er bewirbt ab sofort in den Berliner Kinos das Festival.

KUKI bringt den Kurzfilm ins Klassenzimmer - von der Kita bis zur Oberstufe!

Auch die [Anmeldung für das Schwesterfestival KUKI](#) ist noch offen. Hier können sich Kindergärten und Schulen einzelne Programme online buchen und damit das Klassenzimmer direkt zum Kino machen. Für die Einbindung der Kurzfilme in den Unterricht werden Materialien und Hintergrundinfos bereitgestellt. [Näheres hier](#)

Interesse an der Berichterstattung!?

Für Vertreter*innen der Presse bieten wir die Möglichkeit der **Freiakkreditierung** an. [Näheres hier](#)

Hier finden Sie Material:

Unser Pressebereich ist gefüllt mit [Filmstills](#), [Postern](#) und [Material](#) zur freien Verwendung. [Filme](#) können gesichtet werden. Den Login hierfür erfragen Sie bitte bei moritz.l@interfilm.de, matthias@interfilm.de oder presse@interfilm.de

Sodenn!



interfilm Berlin Management GmbH

Straßburger Straße 55

10405 Berlin

